



Gruppenauslosung zum LOTTO Masters am 16.11.

TITELSTORY

Nur noch ein Spieltag in der Schleswig-Holstein-Liga – dann stehen alle Teilnehmer des LOTTO Masters fest. Während die Punktspielsaison unter freiem Himmel nach dem Qualifikations-Stichtag (17. Spieltag, 05./06. November) noch einige Wochen fortgesetzt wird, laufen die Vorbereitungen für das Spektakel unter dem Hallendach der Kieler Sparkassen-Arena am 14. Januar 2017 auf Hochtouren.

Ein erstes Highlight bietet die offizielle Auslosungsveranstaltung der beiden Turniergruppen. Am Mittwoch, dem 16. November, fiebern die acht qualifizierten Vereine im Uwe Seeler Fußball Park mit Spannung der Gruppenauslosung entgegen.

Die Fans der Vereine können die Auslosung der Gruppen erneut live im Internet-Stream verfolgen. Fußballfans können die Auslosung ab 18:30 Uhr auf der Homepage des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags (sh:z) unter www.shz.de/live bequem zu Hause oder im Vereinsheim anschauen. Neben der Auslosung stehen Interviews mit Spielern und Trainern der teilnehmenden Vereine sowie Informationen rund um das LOTTO Masters im Mittelpunkt.

Zwei Monate nach der Auslosung in Malente wird in der Sparkassen-Arena der Ball rollen. Das größte Amateurfußball-Hallenturnier Deutschlands ist ein absolutes Highlight im schleswig-holsteinischen Fußballkalender. Mit Holstein Kiel als Drittligist und dem ETSV Weiche Flensburg als Titelver-



Eutin 08 hofft auf die erneut lautstarke Unterstützung seiner nach Kiel mitreisenden Fans.

teidiger sind die Favoritenrollen wieder klar verteilt. Insbesondere Holstein Kiel unter dem neuen Trainer Markus Anfang will sich nach dem letzten Titelgewinn im Jahr 2013 erneut auf dem über zehn Kilogramm schweren Wanderpokal verewigen. Aber auch die Teams aus der Schleswig-Holstein-Liga, wie das schon länger als Teilnehmer feststehende Team von Eutin 08, wollen mit Hilfe der lautstarken Unterstützung der eigenen Fans für eine Überraschung unter dem Hallendach sorgen.

Schon in dieser Woche startet der Ticketverkauf an den Vorverkaufsstellen bei CITTI Kiel, den familia-Märkten in Kiel sowie beim Ticket-Center der

Sparkassen-Arena. Tickets sind in drei verschiedenen Preiskategorien von 19 bis 30 Euro (17 bis 28 Euro ermäßigt für Jugendliche unter 16 Jahren) erhältlich. Der SHFV bietet seinen Vereinen dazu ein besonderes Gruppenangebot – passend zur Vorweihnachtszeit – an: Ab einer Bestellmenge von 20 Tickets der Kategorie 4 bezahlt der Besteller nur 10 Euro pro Karte (Einzelpreis: 15,-/13,- Euro). Die Gruppentickets sind ausschließlich über die Geschäftsstelle des SHFV unter dem Link www.shf-kiel.de/ticketing zu bestellen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Vereinskontoingent für das LOTTO Masters nur begrenzt erhältlich ist. **JMK**



Objekt der Begierde: Wer verewigt sich Anfang 2017 auf der Trophäe des LOTTO Masters?

VERBANDSARBEIT – FREIZEIT- U. BREITENSSPORT

Die Hallensaison steht vor der Tür

Während bei den Profis die Spielserie erst so richtig Fahrt aufnimmt, ist bei den Amateuren die Hinrunde in der Feldserie fast gespielt. Schon fest eingeplant sind Hallentermine, um die Winterpause in vielfältiger Weise zu überbrücken. Kreishallenmeisterschaften sind fester Bestandteil in den Vereins- und Verbandsüberlegungen für die Monate Dezember bis Februar.

Noch wird häufig die althergebrachte Spielweise mit normalem Hallenball, Kampf an der Bande, taktischem „Hinten-rum-spielen“ unter Einbindung des Torwartes, kurzum: wenig fußballerischer Qualität zu Gunsten von Kampf und damit entsprechender Verletzungsgefahr praktiziert. Nicht zu Unrecht wird deshalb diese Art des Hallensportes von vielen Trainern mit ihren Mannschaften gemieden.

Aber es geht auch anders! Hallenfußball nach FIFA-Regeln, kurz „Futsal“ genannt, öffnet die Tür für das FußballSPIELEN in der Halle. Die moderne Variante des Hallenfußballs ist trotz der noch oft vorhandenen Skepsis (meist aus Unkenntnis) auf dem Vormarsch. Nicht umsonst haben erfolgreiche Bundesligaprofis wie Max Meyer (Schalke 04) oder Julian Weigl (Borussia Dortmund) über den Futsal den Weg in ihre erfolgreiche Profilaufbahn gefunden.

In einem Interview bringt Julian Weigl die Sache auf den Punkt: „Futsal ist für die Entwicklung der Technik auf jeden Fall sehr gut. Man lernt, auch auf engen Räumen fast alle Situationen spielerisch zu lösen. Da der Ball kaum springt, wird man noch mehr gezwungen, flache Pässe zu spielen! Extrem gut ist, dass man nur fünf Sekunden hat, um den Ball



Auch in der laufenden Saison wird während der Pause der Freiluft-Saison wieder ein Hallenlandesmeister ermittelt – gespielt wird erneut nach Futsal-Regeln.

wieder ins Spiel zu bringen. Gut finde ich, dass Fouls addiert werden und es nach dem sechsten Foul einen Zehnmeter gibt. Das Spiel wird dadurch nicht so ruppig, die Verletzungsgefahr ist also geringer als beim althergebrachten Hallenfußball.“

Dem ist aus unserer Sicht nichts hinzuzufügen, die Umsetzung sollte auf allen Ebenen weiter vorangetrieben werden.

Im SHFV gibt es die offiziellen Landesmeisterschaften der Herren/Frauen und Junioren/innen, die im Wesentlichen im Februar 2017 gespielt werden, sowie die vorab ausgetragenen Kreisentscheide.

Dort, wo auf Kreisebene noch Nachholbedarf in Bezug auf Futsal besteht, werden Kurzschulungen vom SHFV angeboten. Paul Musiol, Bildungsreferent und zugleich Futsal-Landesauswahltrainer, steht mit Rat und Tat zur Verfügung (p.musiol@shfv-kiel.de).

Im Großraum Kiel bieten wir darüber hinaus zum dritten Mal im Zeitraum November bis Januar einen regulären Hallenspielbetrieb für zur Zeit acht

Mannschaften an. Die Spielzeit bei der „Futsal-Liga Kiel“ beträgt 2x20 Minuten netto. Unsere Zielgruppe waren bisher nur die Freizeit- und Hochschulmannschaften. Neu ist, dass auch Vereinsmannschaften teilnehmen können. Ein Futsal-Vereinsteam vom PTSK Kiel hat sich bereits vor einem Jahr erfolgreich etabliert. Interesse konnten wir zudem bei der SG VfB Kiel/TSV Russee (A-Junioren) und dem TSV Vineta Audorf wecken. Die Entwicklung geht also weiter. Ziel ist es aber vor allem, sämtliche

bereits teilnehmenden Uni- und Freizeit-Teams mittelfristig in Vereine einzubinden.

Eine SHFV-Landesauswahl für Futsal gibt es auch schon seit drei Jahren. In den folgenden Winterwochen wird die Mannschaft erneut zusammengestellt und vorbereitet. Abschließend folgt die Teilnahme am DFB-Turnier vom 6. bis 8. Januar 2017 in Duisburg.

Unser Auswahltrainer ist aktuell noch auf der Suche nach interessanten „Indoor-Talenten“ (Informationen dazu finden sich unter <http://www.shfv-kiel.de/futsal-landesauswahl>).

Es besteht auch noch die Gelegenheit, das zweite offizielle Länderspiel der Deutschen Futsal-Nationalmannschaft gegen England in Hamburg zu besuchen. Am Dienstag, den 01.11.2016, um 18:00 Uhr wird dieses Spiel in der Inseparkhalle in Hamburg ausgetragen – vorbeischauen lohnt sich!

In diesem Sinne wünschen wir allen Fußballern/innen eine erfolgreiche Hallensaison, bevorzugt natürlich mit dem Futsal-Ball!

HANS-RAINER HANSEN
BEAUFTRAGTER FÜR FREIZEIT-
UND BREITENSSPORT IM SHFV



Die Futsal-Nationalmannschaft hat am Sonntag das erste Länderspiel ihrer Geschichte bestritten. Am Dienstag folgt in Hamburg der zweite Auftritt gegen England.

Foto: DFB

Vereinsdialog mit Herz bei Fortuna St. Jürgen

„Dieser Verein soll mehr sein als nur ein Ort, an dem erfolgreich Fußball gespielt wird. Wir wollen eine kulturelle Institution sein im Stadtteil mit unserem wunderschönen Vereinsheim als Herzstück. Wir sind stets offen für neue Ideen mit der gleichzeitigen Verantwortung für das bisher Erreichte“ – so steht es im Leitbild von Fortuna St. Jürgen, dem Verein, in dem am 26. Oktober 2016 der 35. Vereinsdialog im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband stattfand.

Neben dem designierten SHFV-Präsidiumsmitglied Tim Wind besuchten auch SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner und mit Peter Reinecker und Boris Hoffmann der Erste und Zweite Vorsitzende des KFV Lübeck den Verein.

Zunächst ging es um die aktuelle Platzsituation. Problema-



UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.
Die Verantwortlichen des SV Fortuna St. Jürgen tauschten sich beim Vereinsdialog mit SHFV- und KFV-Vertretern unter anderem über Fördermittel und Platzkapazitäten aus.

tisch sind die Kapazitäten, denn bei zwei Plätzen und 18 Mannschaften wird es eng auf der Anlage. „Wir platzen aus allen Nähten“, sagte die Erste Vorsitzende Petra Rowedder und erläuterte, dass man im unteren Jugendbereich bereits einen Aufnahmestopp machen musste.

Im zweiten Themenbereich standen Finanzen im Mittel-

punkt. Fördermittel, insbesondere für die Qualifizierung von Trainern, waren die ersten Stichpunkte, die besprochen wurden. Seitens der SHFV-Vertreter gab es einen Einblick in die Bildungsangebote des Verbandes, wie Kurzschulungen und DFB-Mobil. Darüber hinaus wurden weitere Finanzierungsmöglichkeiten besprochen.

Die Gewinnung von ehrenamtlichen Trainern und Betreuern war der Kernpunkt des dritten Themenbereiches. Jasper Langenhagen erzählte den Anwesenden, wie schwer es sei, motivierte und qualifizierte Trainer und Betreuer zu finden. Schiedsrichter Günther Freitag erklärte, wie es in der personell gut aufgestellten Schiedsrichterabteilung des Vereins mit der Akquise vorangeht. Viel Input über Rahmenbedingungen kam von Tim Wind, der den Vereinsvertretern auch klarmachte: „Seid stolz auf das, was ihr hier leistet, und tragt dies auch nach außen!“

Wind bedankte sich in seinem Schlusswort bei den Vereinsvertretern: „Ich hoffe, ihr könnt genauso viel mitnehmen wie wir, nehmt euren Drive mit und macht so weiter!“

BAB

Sparda-Bank Integrations-Cup: Ausrichterverein gesucht!

Auch in diesem Jahr geht es für Schleswig-Holsteins Herren- und Frauenteam neben Punkten und Toren in ihrer Spielklasse auch um Punkte in der Sparda-Bank Integrations-Tabelle. Über die kreis- und spielklassenübergreifende Tabelle erhalten die Mannschaften für jede unterschiedliche Nationalität zwei Punkte. Vor der Winterpause werden im Herrenbereich 13 Kreismeister ermittelt, die sich für das bevorstehende Futsal-Turnier qualifizieren. Die aktuelle Integrations-Tabelle ist seit letzter Woche unter www.shfv-kiel.de/sparda-integrations-tabelle-herren einsehbar.

Bis zum 20. November haben alle Teams im Land noch die Chance, wertvolle Integrations-Punkte zu sammeln, um sich einen Startplatz beim Qualifikationsturnier am Wochenende 17./18. Dezem-

ber zu sichern. Für die Ausrichtung des nach Futsal-Regeln durchgeführten Qualifikationsturniers können sich interessierte Vereine bewerben. Gesucht wird eine Sporthalle mit ausreichend Umkleemöglichkeiten sowie Zuschauertribüne. Die Herrenmannschaft des Ausrichtervereins nimmt automatisch am Qualifikationsturnier teil und sichert sich die Chance auf Preisgelder in Höhe von 500 € bis zu 4.000 €. Für nähere Informationen steht der Projektverantwortliche Jan Magnus Kramp (Telefon: 0431/6486-336, E-Mail: j.kramp@shfv-kiel.de) gerne zur Verfügung.

Insgesamt werden beim Sparda-Bank Integrations-Cup jährlich 35.000 € als Preisgelder direkt an die teilnehmenden Vereine ausgeschüttet. „Unser Dank gilt unserem Partner, der Sparda-

Bank Hamburg für die Unterstützung. Und wenn die Vereine dann nebenbei für ihre Arbeit zur Integration von Spielern ausländischer Nationalität – ein Engagement, das für viele Vereine längst Alltag ist – belohnt werden, kann das nur im

Sinne aller Beteiligten sein“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer.

Machen Sie mit und holen Sie sich die Unterstützung, die Ihr Verein für seine ehrenamtliche Arbeit in puncto Integration verdient hat!

JMK

Auszug aus der Integrations-Tabelle (Stand: 28.10.2016)

Platz	Mannschaft	Liga	Quot.
1	ETSV Weiche II	Verbandsliga NW	14,13
2	VfR Neumünster	SH-Liga	10,27
3	SV T.-Bünningstedt	Kreisklasse A	9,82
4	Oldenburger SV III	Kreisklasse B	9,64
5	VfR Neumünster II	Verbandsliga SW	9,54
6	FC Ahrensburg	Kreisklasse B	9,40
7	SG Göhl/Heringsdorf II	Kreisklasse C	9,33
8	NTSV Strand 08	SH-Liga	9,07
9	Edendorfer SV	Kreisklasse B	8,80
10	Bramstedter TS	Kreisklasse D	8,77
11	Team Sylt	Kreisliga	8,62
12	SV Viktoria 08 III	Kreisklasse C	8,00
13	SV Friedrichsort III	Kreisklasse C	8,00
14	SV Wellenkamp Itzehoe II	Kreisklasse D	7,83
15	TSV Lütjenburg	Kreisliga	7,64

Suchsdorfer U 11 beweist Fair Play auch abseits des Platzes

Am Wochenende vom 7. bis 9. Oktober rief der SHFV alle Vereine und Mannschaften auf, sich an den Fair-Play-Tagen zu beteiligen. Mit dabei war unter anderem der Suchsdorfer SV mit der E-Jugendmannschaft, die ihr Heimspiel nutzte, um die Bedeutung des Fair Play auf und neben dem Platz in den Fokus zu stellen. So stand neben dem respektvollen „Handshake“ mit dem Gegner auch der soziale Gedanke im Vordergrund der jungen Kicker. Dank ihres vorbildlichen Engagements darf sich die Suchsdorfer E-Jugend nun über einen Mannschaftsausflug zum Finale im SHFV-LOTTO-Pokal Ende Mai freuen.

SSV-Trainer Björn Brose berichtet:

„An diesem Wochenende fand das Heimspiel der E-Junioren des Suchsdorfer SV gegen den Heikendorfer SV auf der Sportanlage am Alten Steenbeker Weg in Kiel-Suchsdorf statt. Die Anzahl der Zuschauer war in den letzten



Das Spiel gegen den Heikendorfer SV nutzte die E-Jugend-Mannschaft des Suchsdorfer SV, um ein Zeichen für Fair Play zu setzen.

Foto: Suchsdorfer SV

Spiele für diese Altersklasse sehr gut, so dass die 2006er nicht lange zögerten, hier ein gemeinsames Zeichen für Fair Play zu setzen.

Da sich Mannschaft, Trainer, Betreuer und Eltern nicht nur auf die letzten Besucherzahlen verlassen wollten, wurde in den sozialen Netzwerken wie Facebook und natürlich auf der eigenen Homepage für das Spiel Werbung gemacht. Da wir auch wirklich alle Altersklassen erreichen wollten, wur-

de selbstverständlich auch im Sportheim, bei „Tante Emma“, an der Bushaltestelle und bei der Bank um die Ecke für das Spiel Werbung gemacht.

Die tollen Poster und Flyer des DFB wurden laminiert und zum Aufhängen vorbereitet. Um dem Ganzen eine entsprechende Bedeutung zu geben, wurde das Spiel auf dem A-Platz angesetzt, Verstärker und Mikrofon für das Einlaufen und die Durchsagen organisiert und überlegt, wie man diesem Spieltag neben dem „Stadion-Feeling“ noch eine ganz besondere Note geben konnte.

Wir entschieden uns zusammen mit den Eltern, Zuschauern und Trainern, für einen guten Zweck zu sammeln. Das gesammelte Geld sollte in Schubkarren zum Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V. transportiert werden.

Das Spiel war vorbereitet, wir hatten einen Plan, auf und neben dem Platz. Nach dem Training am Freitag wurde die

Aufstellung bekanntgegeben, und auch die Kinder, die nicht zum Kader gehörten, hatten sich Zeit genommen, am Sonntag vorbeizuschauen, um die Daumen zu drücken. Es gab jedoch jemanden, der absolut nicht wollte, dass an diesem Tag ein Fußballspektakel vor vielen Zuschauern stattfindet: Das Wetter! Es regnete in der Nacht von Samstag auf Sonntag durchgehend und am Sonntagmorgen schrammten wir haarscharf an einer Spielabsage vorbei. Der Platz war glücklicherweise in einem guten Zustand, allerdings wollte der Regen nicht wirklich aufhören.

Der Heikendorfer SV war zu Gast, die Kinder waren motiviert, nur die Zuschauer hätten zahlreicher erscheinen können. Die Mannschaften liefen mit dem Schiedsrichter ein, winkten und klatschten sich ab. Zur Halbzeit sammelten die Spieler der U 11 des Suchsdorfer SV Geld, um das Projekt zu unterstützen. Wir hatten uns natürlich viel mehr vorgenommen, auf Grund des schlechten Wetters haben sich jedoch nicht viele vor die Tür getraut. Ein großes Dankeschön geht hier an die Eltern des Heikendorfer SV, des Suchsdorfer SV und die treuesten Fans der U 11, die dann trotzdem noch 50 Euro zusammenbekommen haben.

Am Ende des Spiels klatschten Spieler, Schiedsrichter, Trainer und Betreuer wieder ab. Das Spiel fand in entspannter Atmosphäre für einen guten Zweck statt.

Steckbrief

Andreas Dierks
(KFV Steinburg)



A. Diercks

Funktion:	SR-Lehrwart, SR-Beobachter
Ehrenamtlich tätig seit:	1990
Verein:	VfR Horst
Wohnort:	Klein Nordende
Alter:	43
Familienstand:	langjährige eheähnliche Lebensgemeinschaft
Beruf:	Ingenieur Elektrotechnik
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Aufstieg als SR in die damalige Landesliga
Hobbys:	Erneuerbare Energien, Sport, akt. Hausbau
Lebensmotto:	Ich komme auch ohne Motto sehr gut durchs Leben
Liebblings-Urlaubsziel:	verschiedene, aktuell gerne norddeutsche Küsten
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Einen Briefkasten, damit der Postbote nach 8 Wochen das Rückreiseticket zustellen kann
Sportliche Vorbilder:	Pierluigi Collina – perfekte nonverbale Kommunikation
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Joachim Gauck
Wer wird SH-Liga-Meister 2016:	Eutin 08
Wünsche für 2016:	Gesundheit, Realisierung gesteckter Ziele

Neuer Verein

Der SHFV freut sich über die Aufnahme eines neuen Vereins in seinen Reihen:

Der FC Schmalenbeck United 2016 e.V.

beantragte die Aufnahme in den SHFV, dem das Präsidium nach einstimmigem Beschluss gerne entsprach.

Wir heißen den FC Schmalenbeck United im Kreise des SHFV herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg in der Zukunft!

Hans-Ludwig Meyer
SHFV-Präsident

Jörn Felchner
SHFV-Geschäftsführer

Bösdorf will Kreismeistertitel verteidigen



Die Auslosung der Hallenkreismeisterschaft (Futsal) ist gelaufen, der Spielplan ist erstellt, die zweite Auflage kann am Sonnabend, dem 17. Dezember, in der Plöner Schiffsthalhalle ab 14 Uhr angepfiffen werden.

Neun Mannschaftsmeldungen sind beim Spielausschuss eingegangen, in zwei Staffeln werden die Teams um den Kreishallentitel spielen. Als Titelverteidiger geht der SV Fortuna Bösdorf in den Wettbewerb, der sich in seiner Fünfer-Gruppe mit dem ASV Dersau, der Probsfelder SG 2012, dem SV Kirchbarkau und dem SV Knudde 88 Giekau auseinandersetzt. In der zweiten Gruppe treten der TSV Plön, der SV Rethwisch, die FT Preetz und der TV Grebin an.

Für die zwei Halbfinalspiele (ab ca. 18:10 Uhr) qualifizieren sich nach der Gruppenphase die beiden Erst-

platzierten, anschließend finden das Spiel um Platz drei und das Finale statt.

RS



Bei der Auslosung zur Hallenkreismeisterschaft dabei: Plöner Fußballobmann Stefan Willhöft (Mitte) sowie Micheal Reich vom Spielausschuss mit seiner Tochter und „Losfee“ Laura.

Kreispokal der Junioren



KfV SL-Flensburg

Für die Kreispokalwettbewerb für die A- bis E-Jugend können alle ersten Mannschaften der Vereine und Spielgemeinschaften melden. Die ersten Runden wurden bereits im September und Oktober gespielt, bis auf fünf Spiele konnten alle Begegnungen absolviert werden, obwohl es in dieser Saison wegen der sehr späten Ferientermine, der Relegation zur D-Jugend-Verbandsliga und der Terminzwänge der höherklassig spielenden Mannschaften für den Ansetzer nicht immer leicht war, alle unter einen Hut zu bekommen. In den Altersklassen A- bis C-Jugend werden die Halbfinals Anfang Mai 2017 gespielt werden, für die D- und E-Jugend wird erneut ein „Final Four“ durchgeführt – in 2017 am Himmelfahrtstag (25.05.) beim FC Geest 09, wie der Kreisjugendausschuss unlängst festgelegt hat. Folgende Mannschaften haben sich bereits für die Halbfinals qualifiziert: A-Jgd.: Flensburg 08, SG Wiesharde-Schafflund-Lindewitt, FC Angeln 02; B-Jgd.: TSB Flensburg, Flensburg 08, SG Schleswig, C-Jgd.: Bislang nur die SG Flensburg 08/Weiche. Beim „Final Four“ werden mit Sicherheit dabei sein: D-Jgd.: SG Stapelholm/Geest, TSV Nord Harrislee; E-Jgd.: Flensburg 08, FC Tarp/Oeversee und die SG Schleswig.

PF

DFBnet-Meldefenster noch bis zum 7.11. geöffnet



Noch bis zum 7. November (Montag) ist das Meldefenster

im DFBnet geöffnet. Der Kreisfußballverband Ostholstein bittet seine angeschlossenen Vereine, über den Reiter „Hallenfußball“ für die

kommende Hallensaison zu melden. Neben einer Futsal-Kreismeisterschaft möchte der KfV auch wieder ein großes Hallenfußballturnier anbieten. Anfang November werden die Meldungen ausgewertet und es erfolgen entsprechende Einladungen. Der Futsal-Kreismeister qualifiziert sich in dieser Saison direkt für die Futsal-Landesmeisterschaften.

LB



Der TSV Lensahn gewann im Januar 2016 die erste Hallenkreismeisterschaft im Futsal im KfV Ostholstein.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.